

Begründung:

Am 25.05.2022 ist die Windpotenzialstudie im Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt unter Berücksichtigung verminderter Abstandsgrenzen vorgestellt worden. Die Erkenntnisse wurden zur Beratung mit in die Fraktionen genommen.

In der heutigen Sitzung wird die finale Studie vorgelegt. Diese enthält alle bislang diskutierten, alternativen Abstandsflächen mit einer in der Praxis anzuwendenden Empfehlung nach heutiger Rechtsprechung. Im Falle einer sich zukünftig ändernden Rechtsprechung kann im Rahmen der städtebaulichen Planung (Bauleitplanung; Flächennutzungs- und Bebauungsplanänderungen) durch die Aufnahme der Alternativabstände in der Studie auf die geänderte Rechtsprechung reagiert werden.

Über die final festgestellten Potenzialflächen, welche in Schortens für die Windenergie zur Verfügung gestellt werden können, soll in der Sitzung am 29.06.2022 abgestimmt werden.